

“Frieden schaffen in einer zerbrechenden Welt” Friedlicher Islam - Begegnung und Dialog mit Sheikh Ghassan der Abrahamic Reunion

**Dienstag, 21. November 2017 um 19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Hermannstein
Wetzlarer Str. 5, 35586 Wetzlar**

“Jenseits von Falsch und Richtig, da gibt es einen Garten. Dort werden wir uns begegnen.” (Jelaluddin Rumi)

In diesem christlich-islamischen Dialog wird die Zukunft lebendig – eine Zukunft, in der Juden, Christen, Moslems und Anhänger aller Religionen in Frieden zusammen leben, wie eine große Familie. Eine der großartigen Errungenschaften der interreligiös tätigen Abrahamic Reunion ist es, ein lebendes Beispiel für eine solche, harmonische Familie verschiedenster Glaubensrichtungen zu sein. Christen, Juden, Moslems und Drusen arbeiten gemeinsam daran, Gewalt und Traumata, die das Heilige Land und die gesamte Welt in diesen Zeiten zu zerreißen drohen, bewusst zu machen und so zu heilen und letztendlich zu überwinden.

Die Begegnung gibt uns den Raum, im Dialog und mit Übungen aus den universellen Sufi-

Traditionen den inneren Frieden zu erfahren, zu pflegen und miteinander zu teilen.

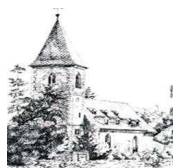
Sheikh Ghassan Manasra ist Sheikh im Qadriyya-as-Salaam Sufi Orden im Heiligen Land und Nachfolger von Sheikh Muhammad Hashem al-Baghdadi. Er arbeitet seit Jahrzehnten hauptberuflich für den Frieden in Israel und Palästina, gründete diverse Friedensorganisationen und setzte dabei immer wieder sein Leben aufs Spiel, bedroht von sowohl orthodoxen Moslems als auch Juden, weil er für Frieden und Freundschaft kämpft.

Es laden ein, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Giessen-Wetzlar e.V., der Christlich-Islamische Arbeitskreis der Kirchenkreise Braunfels und Wetzlar, die Christlich-Islamische Gesellschaft Giessen e.V., die Kirchengemeinde Hermannstein, sowie die Abrahamic Reunion e.V..

ABRAHAMIC REUNION

الاتحاد تراث إبراهيم | איחוד מורשת אברהם

www.abrahamicreunion.org
germany@abrahamicreunion.org



Christlich-Islamische
Gesellschaft in Gießen e.V.